

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DAMM 48, 25421 PINNEBERG

Kreisverwaltung Pinneberg  
Büro des Kreistages  
Kurt-Wagener-Str. 11  
25337 Elmshorn

### **Sitzung des Kreistages am 03. Mai 2023**

### **Ergänzungsantrag zur Änderung der Schülerbeförderungssatzung des Kreises Pinneberg**

Sehr geehrter Herr Kreispräsident, sehr geehrte Kreistagsmitglieder,

die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN begrüßt die Ausweitung auf das Deutschlandticket für alle anspruchsberechtigten Schüler\*innen der Schülerbeförderungssatzung im Kreis Pinneberg ab August 2023. Unser Ziel war gleichzeitig immer, den ÖPNV für mehr Kinder und Jugendliche günstig nutzbar zu machen. Mit dem Deutschlandticket wird dies nun viel einfacher und vor allem viel kostengünstiger möglich. Daher wird hiermit die Ergänzung des Beschlusses zur Satzungsänderung um folgenden Absatz beantragt:

„Ab dem Jahr 2024 sollen alle Schülerinnen und Schüler im Kreis Pinneberg möglichst kostenlos ein Deutschlandticket erhalten. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird zum Nachtragshaushalt (Herbst 2023) erarbeitet.“

### **Begründung:**

Zusammen mit den Ländern hat die Bundesregierung die Einführung des 49€-Tickets für den Regionalverkehr (Bus und Bahn) im gesamten Bundesgebiet beschlossen und umgesetzt. Dieses „Deutschlandticket“ bietet eine große Chance, auch hier vor Ort nachhaltig klimafreundliche Mobilität zu fördern. Die Kostenübernahmen von Fahrtkosten von Schüler\*innen zur Schule ist gesetzlich in der Schülerbeförderung verankert und Aufgabe des Kreises Pinneberg. Die Übernahme des Deutschlandtickets in die Schülerbeförderungssat-

zung begrüßen wir ausdrücklich. Es ist richtig, in die Mobilität von Kindern und Jugendlichen zu investieren.

Gleichwohl profitieren im Kreis Pinneberg viel zu wenig Familien vom heutigen Beschluss. Anders als in den anderen Hamburger-Randkreisen sind es derzeit nur ca. 10% der Kinder und Jugendlichen. Diese Ungleichbehandlung wollen wir beenden.

Das Deutschlandticket für alle Schüler\*innen kostenlos auszugeben, ist aus vielen Gründen sinnvoll: Zur Förderung einer selbstständigen und klimafreundlichen Mobilität von Familien, Kindern und Jugendlichen. Zur Unterstützung der Verkehrswende und Erreichung der Klimaziele. Zur Entlastung von Familien mit geringem Einkommen, die besonders häufig ganz auf den ÖPNV angewiesen sind. Das „Deutschlandticket“ ist gerade für Familien mit 49€ pro Person noch nicht konkurrenzfähig zur gemeinsamen Fahrt im PKW. Das wiederum behindert den Umstieg auf klimafreundliche Mobilität nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in der Freizeit und im Familienalltag.

Und schließlich ist der Erwerb des Deutschlandtickets für alle Schüler\*innen und Schüler auch aus haushaltspolitischen Gründen sinnvoll. Denn im Vergleich zu älteren Rechenmodellen mit der Kreiskarte müssen durch umfangreiche Bundes- und Landeszuschüsse für das Schüler-Deutschlandticket viel weniger Finanzmittel aufgewendet werden. Zudem hat der Bund seine Förderung ab 2025 an den Verkaufserfolg des Tickets gekoppelt. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet daher um den Beschluss der vorliegenden Ergänzung und das Bekenntnis einen kostenlosen Bezug des Deutschlandticket für alle Schülerinnen und Schüler im Kreisgebiet im kommenden Jahr zu ermöglichen.

Gez.

Dr. Nadine Mai

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen